

Schelmen- und Abenteuerroman ist. — In der bildenden Kunst verdrängte nur allmählich der klassische Baustil der Renaissance den gotisch-maurischen des Mittelalters und schuf seit 1563 im Escorial, den Philipp II. zum Dank für den Sieg von S. Quentin erbaute, die riesige Verkörperung des spanischen König- und Kirchentums. Die Malerei erreichte ganz wesentlich im Dienste der Kirche ihre Vollendung erst unter Philipp IV. in der Schule von Sevilla (Diego Velasquez † 1660, Bartolomé Murillo † 1682).

---

IV.

**Der Norden und Osten Europas.**

Auch in den nordischen Reichen verslechterten sich mit der Reformation, welche von Deutschland her eindringt, politische Bewegungen. Diese führen zur Zerspaltung der Union von Kalmar und zur Zerstörung der hanseatischen Handelshegemonie im Interesse nationaler Selbstständigkeit. Im Innern fördert die kirchliche Umgestaltung in Schweden die Macht des Königtums, in Dänemark die des Adels. Daher gewinnt allmählich das in der Kulturentwicklung zurückgebliebene und ärmere Schweden den Vorsprung vor Dänemark, obwohl dies mit Norwegen und Schleswig-Holstein durch Personalunion verbunden bleibt und mit dem Süden Schwedens alle zur Ostsee führenden Meerengen beherrscht. Ihr Ringen um das dominium maris baltici bringt sie dann seit der Mitte des 16. Jahrhunderts in Beziehungen zu den slavischen Mächten Osteuropas, Polen und Rußland, welche beide durch Eroberung des halbdeutschen Livland den Zutritt zur Ostsee zu gewinnen suchen, und indem Polen, gestützt auf Oesterreich und Spanien, den Katholicismus, Schweden den Protestantismus vertritt, tritt der ganze Kampf in den großen Zusammenhang der west- und mitteleuropäischen Verwickelungen und wird mit ihnen zugleich entschieden.

---